74. Ausgabe: August, Sept., Oktober 2025

PFARRE ST. WILLIBALD

MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT

PFARRGEMEINDE ST. WILLIBALD

LEBENSELEXIER „DANKBARKEIT"

INHALT:

- SCHWERPUNKT: DANKBARKEIT
- AKTUELLES: PFARRSTRUKTURREFORM
- 10-JAHRES-JUBILÄUM PFARRZENTRUM MIT BIBLIOTHEK
- RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE...

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Termine der Pfarrgemeinde St. Willibald

Gottesdienstzeiten & Rosenkranz in St. Willibald:

Di.: 19:00
Fr.: 07:30
So.: 09:00 Rosenkranz
09:30 Messe

Pfarrbüro:

Hauptstraße 32
4762 Sankt Willibald

Bürozeiten:

Dienstag,
18:15 - 18:45
Pfarrkurat Walter Miggisch

Donnerstag,
13:00 - 15:00
Fr. Martha Humer

07762 2803
pfarre.stwillibald@dioezese-linz.at
www.pfarre.stwillibald.at

Altschwendt Bürozeiten

Mi.: 09:00 - 11:00
Do.: 18:00 - 18:45

Pfarrbibliothek Öffnungszeiten

Hauptstraße 32
4762 St. Willibald

Mi.: 09:00 - 11:30
Fr.: 16:30 - 19:00
So.: 09:00 - 11:30

07762 2803

pfarrbuecherei.stwillibald@dioezese-linz.at

www.stwillibald.bvoe.at

Copyright der Fotos:
Titelbild: Thomas Kempf
Im Blatt: Privat, Pixabay, Gerhard Daringer, Reinhard Stemmer

Alles Wichtige auf einen Blick

Termine August 2025

Fr	15.	9.30	Kräuterweihe und Tag der Tracht (10)
Sa	23.	8.00	Pfarrwanderung des KBW (11)
So	24.	11.00	Bergmesse

Termine September 2025

So	7.	10.00	Jubelhochzeiten (10)
So	21.	ab 9.30	10-Jahr-Jubiläum Pfarrzentrum (5) Erntedankfest und Tag der Blasmusik
Mo	29.	19.00	Bild-Filmpräsentation: „Von Österreich nach Jerusalem“ mit Michael Eichlberger, KBW (11)

Termine Oktober 2025

Sa	25.	19.30	Lesung Bibliothek mit Weinverkostung (9)
So	26.	9.30	Gedenktag der Gefallenen der beiden Weltkriege (ÖKB)

Dankbarkeit ist nicht nur die größte aller Tugenden, sondern auch die Mutter von allen.

Marcus Tullius Cicero

Im August finden die Abendgottesdienste am Dienstag in der Filialkirche St. Jakob statt.

Impressum: MITEINANDER UNTERWEGS:

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald
Verlags– und Redaktionsanschrift: A-4762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803.
Hersteller und Druckerei: Werbeagentur Direttissima GmbH, Passauerstrasse 18, 4780 Schärding am Inn. Verlagsort: St. Willibald
MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations– und Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarrgemeinde St. Willibald und dient zur Förderung der pfarrlichen Gemeinschaft

Redaktionsschluss (Ausgabe 75): 10. Oktober 2025
Zeitraum: November, Dezember 2025, Jänner 2026

Redaktionsteam:
Redaktionsleitung und Gestaltung:
Ulli Stephan: u.stephan@aon.at, 0680/2002743
Titelfoto: Thomas Kempf/Pfarrblattservice.de
Korrekturlesen: Anita Wurmsdobler, Karin witzeneder
Finanzen: Johann Hafner
Beiträge: Walter Miggisch, Karin witzeneder, Anita Wurmsdobler, Lisa Ohrhallinger, Veronika Hintermaier, Bianka Schwendinger, Christa Zauner..

Lebenselexier Dankbarkeit

Schon im Sinne der Zeitersparnis könnte ich jetzt insofern sehr dankbar sein, als die beeindruckende Technik der sogenannten „Künstlichen Intelligenz" in der Lage ist, mir in kürzester Zeit einen Artikel zum Thema zu schreiben. Genial, oder etwa nicht? Ja, stimmt. Aber nachdem „danken" nahe verwandt ist mit **„denken",** möchte ich mich nicht abhängig machen von dieser Technik und denke lieber selber, solange ich kann. Das ist schon einer der vielen Gründe für die Dankbarkeit.

Wenn ich von meinen Erfahrungen ausgehe, dann vermute ich, dass es sich bei anderen mehr oder weniger so verhält wie bei mir.

Da sind einmal die unzähligen Möglichkeiten, die sich im Laufe des Lebens auftun. Besonders vor dem **Hintergrund eines beachtlichen Wohlstandes** und politischen Friedens. Wer nachdenkt, muss eigentlich dankbar sein für unser Niveau in der medizinischen Versorgung, in der Bildung, im Sport- und Kulturbereich, in der öffentlichen Sicherheit, in der Mobilität, der Kommunikationsmittel, der technischen Hilfsmittel und so weiter. Je älter ich werde, desto öfter fallen mir Situationen von früher ein, die ich mit viel Glück überstanden oder gar überlebt habe. Warum es immer wieder menschliche Schicksale gibt, wo dieses notwendige Glück gefehlt hat, macht mich sehr nachdenklich und zeigt mir, dass **das Leben ein Geschenk ist**.

Interessanterweise kann man oft von eigentlich bedauernswerten Menschen lernen, **was Dankbarkeit heißt**. So antworten Menschen mit irgendeiner Behinderung auf die Frage nach dem Wohlbefinden eher mit „danke, bin zufrieden!" Nicht selten aber ist die Antwort bei gesunden und wohlhabenden Menschen ein Jammern auf hohem Niveau, weil eine lächerliche Kleinigkeit nicht wunschgemäß passt.

Ein abschließender Gedanke stammt aus der Operette „die Fledermaus" von Johann Strauß. Darin heißt es: **„Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist"**. Es geht dabei um die grundsätzliche Blickrichtung in unserem Leben. Im Sinne des Themas würde das heißen: Dankbar zu sein, wenn es gelingt, anstelle des Grübelns über die Vergangenheit, neugierig nach vorne zu schauen und die sich eröffnenden Möglichkeiten bewusst und dankbar zu erleben.

Möge uns das besonders in der Ferien- und Urlaubszeit gelingen!

Walter Miggisch

Mit **1. Juli 2025** wurde in unserem Dekanat Andorf die Pfarrstrukturreform umgesetzt. Aufgrund einer von Bischof Manfred Scheuer im Diözesangesetz vorgenommenen Änderung konnte auch unser Dekanat in eine neue Pfarre umgewandelt werden.

Die **12 Pfarren des Dekanates Andorf** (Altschwendt, Andorf, Diersbach, Eggerding, Enzenkirchen, Kopfing, Raab, Rainbach, Sigharting, St. Willibald, Taufkirchen an der Pram, Zell an der Pram) wurden mit 1. Juli zu einer Pfarre, die jetzt

PFARRE PRAMTAL

heißt, zusammengefasst.

Die Leitung der neuen Pfarre Pramtal erfolgt durch den Pfarrvorstand:

Pfarrer: **Erwin Kalteis**

Pastoralvorstand: **Johannes Weilhartner**

Verwaltungsvorstand: **Martin Niederleitner**

Der Sitz der neuen Pfarre ist im **Pfarrhof der Pfarrgemeinde Andorf.**

Die Pfarrkirche der neuen Pfarre ist die Kirche der Pfarrgemeinde Zell an der Pram.

Die ehemaligen Pfarren tragen nun die Bezeichnung **Pfarrgemeinden**.
Die Leitung unserer Pfarrgemeinde erfolgt künftig nicht mehr wie bisher durch den Pfarrer ,sondern **durch das Seelsorgeteam,** in dem **Pfarrkurat Mag. Walter Miggisch** hauptamtliche Ansprechperson ist.

Die Goldhaubengruppe St. Willibald mit Obfrau Karin Lindmayr bei der Übergabe der € 1.000,— Spende an die Pfarrgemeinde für den Ankauf eines Lautsprechers.

10-Jahres-Jubiläum Pfarrzentrum & Pfarrbibliothek

Liebe GemeindebürgerInnen!

Vor 10 Jahren wurde unser Pfarrzentrum eröffnet. Ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam im Rahmen des **Erntedankfestes** mit Euch feiern!

Pfarrzentrum

Wann: 21.09.2025
Wo: Pfarrzentrum

Pfarrbibliothek—ein Ort der Entspannung

Programm:

* 9:30 Einzug in die Kirche zum **Erntedankfest**, nach der Kirche gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum
* Rückblick auf 10 Jahre Pfarrzentrum
* Für Speis und Trank ist gesorgt
* Kinderprogramm
* Schätzspiel für jung und alt
* Musikalisches Rahmenprogramm durch die Musikkapelle

Lasst uns gemeinsam zurückblicken, feiern und nach vorne schauen!
Wir freuen uns auf euer Kommen und auf einen unvergesslichen Tag voller Freude und Dankbarkeit.

Pfarrcafé—ein Ort der Begegnung

Die Dankbaren sind die Glücklichen

Dankbarkeit ist eine wunderbare Kraft, die unser Leben auf positive Weise bereichert. Das bedeutet, bewusst die schönen Dinge im Leben zu schätzen und zu erkennen. Alles was wir haben – und was so selbstverständlich scheint, die kleinen Freuden im Alltag, eine schöne Blume, ein Marienkäfer der zufällig auf der Hand landet, die Unterstützung von Arbeitskollegen am Arbeitsplatz oder ein kleiner Plausch mit Freunden bei einem Gläschen Wein nach einem anstrengenden Tag.

Wenn wir dankbar sind, verändern wir unsere **Perspektive**. Statt uns auf das zu konzentrieren, was fehlt, richten wir unseren Blick auf das, was bereits vorhanden ist. Das fördert **ein Gefühl von Zufriedenheit** und innerer Ruhe. Sie macht unser Leben erfüllter und ausgeglichener.
Zudem wirkt Dankbarkeit sich **positiv auf unsere Gesundheit** aus:

Sie kann Stress reduzieren,
das Immunsystem stärken und
sogar unsere Stimmung heben.

Jedoch ist es natürlich auch wichtig, die Dankbarkeit als eine gegenseitige Wertschätzung zu sehen, bei der beide Seiten sich wohlfühlen. Wenn wir uns nicht verpflichtet oder schuldig fühlen, können wir die Dankbarkeit wirklich authentisch erleben und genießen. Das fördert eine positive Verbindung und macht das Gefühl der Dankbarkeit noch wertvoller.

Indem wir regelmäßig Dankbarkeit praktizieren, öffnen wir unser Herz für die schönen Momente und schaffen eine positive Spirale, die uns durch Herausforderungen trägt. Es ist wirklich eine Kraftquelle, die uns hilft, das Leben in seiner ganzen Fülle zu genießen!

DANKE

ein kleines Wort mit

5 Buchstaben

und so bedeutsam!

Oft dahingesagt,

gehaucht,

manchmal auch mit

Nachdruck —

Händedruck

gesprochen.

Mit einem liebevollen

Blick verbunden.

Und das Gute daran ist, dass sich Dankbarkeit definitiv trainieren lässt. Wie bei jeder Fähigkeit, die wir entwickeln möchten, braucht es dabei etwas Übung.
Es gibt verschiedene Methoden, um Dankbarkeit gezielt zu fördern:

Dankbarkeits-Tagebuch: Schreibe jeden Tag drei Dinge auf, für die du dankbar bist. Das kann alles sein – von kleinen Momenten bis zu großen Ereignissen. So lernst du, den Fokus auf das Positive zu lenken. Mit jedem Tag des Aufschreibens werden die Sinne sensibler, also das Sehen, Riechen, Hören, Schmecken, Tasten und Fühlen.

Bewusstes Reflektieren: Nimm dir regelmäßig Zeit, um über die Dinge nachzudenken, die gut gelaufen sind, oder die Menschen, die dir wichtig sind. Das stärkt dein Gefühl der Dankbarkeit.

Dankbarkeit ausdrücken: Sag den Menschen in deinem Leben, was du an ihnen schätzt. Das stärkt nicht nur deine Dankbarkeit, sondern auch eure Beziehung.

Mit regelmäßigem Üben wird Dankbarkeit nach und nach zu einer natürlichen Haltung. Es ist eine schöne Reise, die dein Leben bereichern kann! Wenn du dranbleibst, wirst du merken, wie sich dein Blick auf die Welt positiv verändert.
Wofür bin ich heute dankbar? Schreib es hier auf.

Bilder: pixabay.com

Bianka Schwendinger

Wenn man mit positiven Gedanken und einer positiven Lebenseinstellung durchs Leben geht, gibt es viele Gelegenheiten um dankbar zu sein. Und **Dankbarkeit** lässt einen **vieles positiv sehen**.

Ich persönlich bin **dankbar** für meinen **Mann**, mit dem ich schon seit 28 Jahren glücklich bin und mit dem ich **zwei wunderbare Söhne** habe. Ich bin dankbar für meine **Familie und Schwiegerfamilie**, mit denen ich ein ganz tolles Verhältnis habe. Ich bin dankbar für meine **Freunde und Arbeitskollegen**, von denen mich schon viele seit Jahren und sogar Jahrzehnten durchs Leben begleiten. Ich bin dankbar für mein Zuhause und für die Möglichkeit, Urlaub zu machen und Neues zu sehen und dann wieder heimzukommen und zu genießen wie schön es zu Hause ist. Ich bin dankbar dafür, mit meiner **Tätigkeit in der Pfarrbibliothek** eine Aufgabe gefunden zu haben, die mir sehr viel Spaß macht und in der ich meine Liebe zu Büchern ausleben kann. Ich bin dankbar, dass meine Familie und ich **gesund** sind. Was nicht immer so war.

Vor 13 Jahren hatte mein Mann einen schweren Schiunfall und nur die Kunst der Ärzte hat ihn vor einem Leben im Rollstuhl bewahrt. In diesem Moment wurden so viele Dinge nebensächlich. Ich habe damals gesehen wie unwichtig materielle Dinge werden, wie nichtig plötzlich kleine Ärgernisse sind, die einem vorher den Tag verdorben haben und über welch sinnlose Sachen man sich oft aufgeregt hat.

Wir beide lernten damals, dankbar zu sein für Dinge, die vorher selbstverständlich waren. Mein Mann musste neu lernen zu sitzen, zu stehen, zu gehen. Er kämpfte monatelang auf Reha um ein normales Leben und unsere Dankbarkeit war riesig für jede zurückeroberte Fähigkeit.
Dieses Ereignis und die Dankbarkeit haben uns/mich verändert. Man nimmt nicht mehr alles so wichtig, man ist glücklich über Kleinigkeiten. Man sieht alles viel positiver. Man wird toleranter und freut sich auch für andere Menschen. Wir haben es geschafft, uns diese **Dankbarkeit** und **dieses Glück** in uns zu bewahren. Wir sind sehr dankbar, dass wir unser Leben ohne größere Einschränkungen miteinander auf zwei Beinen genießen dürfen. Wir sind dankbar zu wissen, was **wirklich wichtig ist im Leben** und das macht uns glücklich und zufrieden.

Sarah Auer

Ich bin dankbar für den strahlenden Sonnenschein, ebenso wie für Regentropfen, die vom Himmel fallen. Es kommt immer auf den Blickwinkel an, aus dem man eine Situation betrachtet. Für mich bedeutet Dankbarkeit, sich bewusst **auf das Positive** zu konzentrieren und diese Haltung zu leben.

Zufriedenheit und Dankbarkeit spürt man dann, wenn man sich über die Dinge im alltäglichen Leben freuen kann und zu schätzen weiß, was man bereits alles hat. **Ein geschafftes Ziel** wofür man hart gearbeitet hat, **ein Ruhetag** mit einem guten Buch in der Hand, ein **schöner Sonnenuntergang**, **ein freundliches Lächeln** oder auch **eine gemeinsame Mahlzeit** mit meinen Liebsten sind alles Momente, die mich glücklich und zufrieden machen. Es gibt im Leben so vieles, für das man dankbar sein kann und ich möchte diese Freudenmomente nicht verpassen. Wer bereits missmutig aufsteht, weil es regnet, wird anders durch den Tag gehen als jemand, der sich darüber freut und das Gute daran sieht.

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens"

ERSTKOMMUNION 2025

Die ErstkommunikantenInnen mit RL Johann Steinböck, KV Viktoria Köstlinger, Direktorin Dagmar Wilflingseder und Pfarrkurat Walter Miggisch

Am 29. Mai feierten acht Kinder unserer Pfarrgemeinde mit großer Freude ihre Erstkommunion unter dem Thema: **„Ich bin ein Ton in Gottes Melodie"**. Die festlich gestaltete Messe fand in der voll besetzten Pfarrkirche statt und wurde von der Gemeinde, den Familien und Freunden der Kinder begleitet.

Das diesjährige Motto machte deutlich: Jeder Mensch hat einen einzigartigen Platz in Gottes großem Klangbild. In Liedern, Gebeten und Texten wurde dieser Gedanke immer wieder aufgegriffen und verdeutlicht, dass jeder Ton – so wie jedes Kind – wichtig und unverzichtbar ist, um das Lied des Lebens in Harmonie erklingen zu lassen. Im Anschluss an die Messe wurde im Pfarrzentrum weitergefeiert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Tag vorbereitet und begleitet haben.

WIR HABEN UNS GETRAUT

Melanie und Simon Haslinger
7. Juni 2025

Anita und Johannes Brunner
Karin und Michael Hagenhofer
5. Juli 2025

LESUNG mit BEATE MAXIAN
Samstag, 25.10.2025 um 19.30 im Pfarrzentrum
mit Weinverkostung erlesener Weine aus der Wachau von der Vinothek Köpf

Beate Maxian

Wir freuen uns eine der erfolgreichsten Autorinnen Österreichs bei uns im Pfarrzentrum willkommen zu heißen. Beate Maxian zieht Ihre Leser mit Ihren spannenden Wien-Krimis, generationenübergreifenden Familienromanen und den neuen kulinarischen Krimis seit Jahren in ihren Bann.

Beate Maxian wird aus ihrem druckfrischen Buch **„Tödliches Gold"**, welches am 24.9. erscheint, lesen. Ihr findet bei uns in der Bibliothek auch die beiden Vorgängerbände „Tödliche Marillenzeit" und „Ein tödlicher Jahrgang". Im Rahmen der Lesung gibt es die Möglichkeit Autogramme zu erhalten und Bücher zu erwerben.
Passend zur Genussregion Wachau werden österreichische Weine zur Verkostung bereitstehen. Also liebe Krimifans, Buchliebhaber, Weintrinker und Maxian-Fans merkt euch den 25.10.2025 vor!!!

LEITUNGSWECHSEL IN DER BIBLIOTHEK

Am 21. September 2025 feiern wir ein Jubiläum. Seit 10 Jahren gibt es unser Pfarrzentrum und unsere Pfarrbibliothek. Die Pfarrbibliothek erfreut sich großer Beliebtheit und ist oft ein Treffpunkt für alte und junge Lesebegeisterte. Auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus, ist unsere Bibliothek bekannt und beliebt.
Als Leiterin des Gründungsteams konnte ich mit großer Freude die Entstehung und schließlich auch die Fertigstellung erleben. Erlebt habe ich auch, dass eine Leitung nur so gut ist, wie das Team das hinter, neben und vor ihr steht. Nach 10 Jahren ist es ein guter Zeitpunkt die Leitung in jüngere Hände zu legen. Noch dazu steht bei mir im Frühling 2026 ein Wohnungswechsel nach Schwanenstadt an.

Die Bibliothek wird ab 1. Oktober von einem Leitungsteam geführt.
Bianka Schwendinger wird die offizielle Leitung und Ansprechperson für die verschiedenen Behörden und Institutionen sein. Sie ist auch in der Ausbildung zur **Bibliothekarin.**
Maria Auzinger und Ulli Stephan werden sich mit Bianka Schwendinger die vielfältigen Aufgaben, die bei der Führung der Bibliothek zu bewältigen sind, teilen. Unterstützt werden sie dabei von einem großartigen Bibliotheksteam.
Ich wünsche dem neuen Leitungsteam viel Erfolg. Mögen es viele weitere Jahre sein, in denen die Bibliothek ihren KundenInnen mit tollen Angeboten große Freude bereitet.

Christa Zauner an ihrem Lieblingsort

Neue Leitung vlnr Bianka Schwendinger, Maria Auzinger, Ulli Stephan

Kräuterweihe & Tag der Tracht

Freitag, 15. August 2025

Fest Mariä Himmelfahrt

9 Uhr 30 Hl. Messe
im **Pfarrzentrum St.Willibald**

mit Kräutersegnung

anschließend Frühschoppen
mit der
„Willibalder Tanzlmusi"

Für's leibliche Wohl wird
bestens gesorgt!

Kräuterleberkäs

***

Frische Pofesen

***

Torten und Kuchen, Kaffee

***

Bier vom Fass, Most,
Goldhaubenwein

Einladung zur Feier der Hochzeitsjubiläen

Sonntag, den 7. Sept. 2025
um 10 Uhr

in der Pfarrkirche St. Willibald

40 Jahre

Ihre Rubinhochzeit feiern:

Maria und Christian Wiesinger

25 Jahre

Ihre Silberhochzeit feiern:

Karin und Günther Witzeneder

Evelyn und Thomas Doblinger

Anita und Willi Wurmsdobler

Anschließend lädt der Kulturverein die Jubelpaare und ihre Angehörigen sowie alle Gottesdienstbesucher zur Agape beim Pfarrzentrum recht herzlich ein.

PFARRWANDERUNG

Das Jahr **2025 ist ein Heiliges Jahr**, das von unserem (inzwischen verstorbenen) **Papst Franziskus** ausgerufen wurde, und **alle 25 Jahre** stattfindet. Es ist eine besondere Zeit, in der Gläubige aus aller Welt eingeladen sind, nach Rom zu pilgern oder sich auf eine spirituelle Reise der Hoffnung zu begeben, um Glauben zu erfahren und sich der christlichen Botschaft zu öffnen.

Es steht unter dem Motto "**Pilger der Hoffnung"** und wir sollen eine Zeit des Friedens, der Versöhnung und der Gemeinschaft erleben.

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung" lädt das KBW heuer ein, dass wir uns gemeinsam auf den Weg der heurigen **Pfarrwanderung** machen, welche am **Samstag, 23.8.25** stattfindet. Wir starten um **8 Uhr** in St. Willibald bei der Kirche und pilgern zur **Fatima-Waldkapelle nach Oberndorf**. Die Strecke beträgt ca. 11 km. Auf dem Weg dorthin gibt es einige Impulse und in der Kapelle werden wir eine gemeinsame Andacht halten. Anschließend fahren wir mit Fahrgemeinschaften retour nach St. Willibald, wo wir die Wanderung gemütlich im Gasthaus Wasner ausklingen lassen.

Fatima-Waldkapelle in Oberndorf

Die Fatima-Waldkapelle ist eine **Familienwallfahrtskirche** und liegt idyllisch im **Stralberg-Wald** bei Oberndorf. Sie wurde von **Paul Traunwieser**, einem gebürtigen Kallhamer, errichtet. Der Altar besteht aus **130 verschiedenen Hölzern**, die aus der ganzen Welt stammen. Das einzigartige Stück wurde von **Walter Wagner** aus Neumarkt im Hausruck errichtet. Die Einlegearbeiten am Hochaltar sind das Herz der kleinen Kirche. Sie zeigen die Erscheinung der Mutter Gottes und die drei Kinder im Jahr 1917. Jesus wird als guter Hirte dargestellt. Die Gestaltung ist sehr kindernahe, denn dass Familien mit Kindern dorthin wallfahren gehen können, war der Hauptgedanke der Errichtung.

Mit dem Hund zu Fuß über 5000 Kilometer durch 12 Länder

Von Österreich nach Jerusalem

Bild-Film-Präsentation von Michael Eichlberger

Die heurige **Pfarrwallfahrt nach Neuötting am 14.6.2025** stand unter dem Motto **Geborgenheit**. Diese konnten wir an diesem Tag auch spüren. Es war sehr unterhaltsam, informativ und gesellig. Insgesamt eine schöne Fahrt mit Sonnenschein und lauter netten Leuten.

Der Dom des Inntals –
die Stadtpfarrkirche in Neuötting war unser erstes Ziel.

Die Kunst des Glasblasens und das Entstehen der Kunstwerke konnten wir in Burghausen hautnah mitverfolgen.

Ein herzliches Dankeschön

Elfriede Schmidbauer hat mit Jahresende 2024 ihre Funktion als SelbA-Trainerin beendet.

20 Jahre hat Elfriede diese Aufgabe bestens gemeistert und mit Begeisterung und Freude sehr viele Stunden ihrer Freizeit dafür aufgewendet.

In diesen Jahren hat Elfriede 20 Trainingsblöcke mit jeweils 30 Einheiten in St. Willibald und ebenso in den umliegenden Pfarren begleitet. Damit nicht genug hat sie auch noch die verschiedensten Angebote zur Weiterbildung, Regionstreffen und SelbA-Fachtagungen besucht.

Für diese ehrenamtliche Zeit über die ganzen Jahre bedanken wir uns recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles, alles Gute!

Elfriede Schmidbauer (r.) mit SelbA Regionsbegleiterin Anneliese Feichtinger

Wir heissen euch willkommen

Familie

Sandra und Dominic Glechner-Ferrari

Taufe von KILIAN ELIAS

am 1. Juni 2025

Familie

Karin und Michael Liebl

Taufe von LENA

am 1. Juni 2025

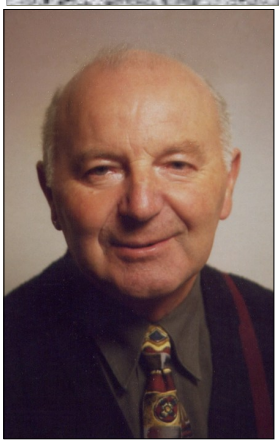
Familie
Nina Tamara Fischer und Manuel Sageder

Taufe von JONAS DOMINIC

am 8. Juni 2025

Familie Fischer/Sageder

Sie fehlen uns

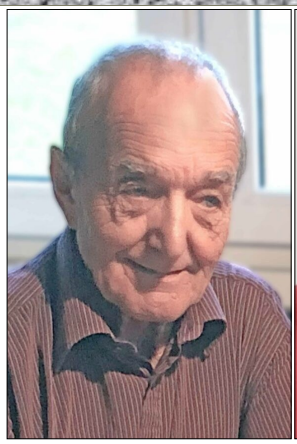


Alois Wurmsdobler

†
2.5.2025
87 Jahre

Johann Ringer

†
3.5.2025
68 Jahre



Johann Eichinger

†
8.5.2025
79 Jahre

Leopoldine Antlinger

†
8.5.2025
89 Jahre

Anna Kopfberger

†
25.5.2025
85 Jahre

Gedenkmessen August 2025

Fr. 01.08. 07.30	Anni und Edi Ortner für † Johann Wiesinger Anna Haderer sowie Maria und Alois Stuhlberger für † Nachbarn Johann Ringer
So. 03.08. 09:30 WGL. Anita Wurmsdobler	Familie Willi und Anita Wurmsdobler für Vater, Schwiegervater und Opa Alois Wurmsdobler Marianne Ringer für † Gatten Johann Ringer Erni und Karin Ramser sowie Manfred und Silvia Auzinger für † Hedi Zoth Geschwister Zauner für † Tante sowie Martin Sageder für † Maria Zauner Aloisia Witzeneder für † Sohn Günter und † Gatten Josef Ludwig Lindmayr für † Cousin Ludwig Lindmayr
Di. 05.08. 19:00 St. Jakob	**Rhythmusmesse** Familie Leopold Wiesinger sowie Petra und Thomas Bankhamer und der Kulturverein St. Willibald für † Johann Wurmsdobler Familie Geisecker für † Nachbarin Anna Kopfberger Familie Traudi und Hans Huber für † Vater und Schwiegervater Franz Huber
Fr. 08.08. 07:30	Johann Lechner für † Kollegen Johann Wiesinger Anni und Edi Ortner für † Johann Eichinger Erika Sageder für † Bruder Walter zum Sterbetag
So. 10.08. 09.30 WGL. Anita Wurmsdobler	Familie Berndorfer und Maria Reindl für † Nachbarin sowie Hilda Zauner für † Schwägerin Maria Zauner Gerti und Walter Adelsgruber für † Freund sowie Familie Robert Fasthuber für † Cousin Johann Wiesinger Familie Poldi Witzeneder für † Gatten, Eltern und Schwiegervater Erni und Karin Ramser für † Anna Auzinger Geschwister Schatzl für † Eltern und Großeltern Petra und Magdalena Auzinger für † Oma Anna Auzinger Familie Elisabeth und Gerald Cäsar für † Vater, Schwiegervater und Opa Alois Wurmsdobler
Di. 12.08. 19:00 St. Jakob	Familie Günter Scheuringer für † Anna Auzinger Valentin Witzeneder für † Mesnerkollegen Alois Wurmsdobler Romana Rinner sowie Maria Ringer für † Nachbarn Johann Ringer Christine Rauscher für † Alfred Buchbauer Greti Haslinger für † Gatten, Eltern und Schwester Familie Traudi und Hans Huber für † Nachbarin Theresia Peham
Fr. 15.08. 07:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	**MARIÄ HIMMELFAHRT—KRÄUTERWEIHE & TAG DER TRACHT** Familie Kasbauer für † Mama, Schwiegermutter und Oma Leopoldine Antlinger Fanni Eichinger für † Gatten Johann Eichinger Manfred und Silvia Auzinger sowie Maria Holzinger für † Chorfreund Johann Wurmsdobler Geschwister König für † Eltern Erni und Karin Ramser für † Konrad Plötzeneder, Maria Reitinger und alle † Verwandten
So. 17.08. 09:30	Elisabeth und Christian Tichy für † Oma und Uroma Anna Auzinger Christine Rauscher für † liebe Freundin sowie Familie Obernhumer für † Schwester, Schwägerin und Tante Hilde Brandl Erni und Karin Ramser für † Johann Eichinger Erni Gierlinger sowie Gertrude und Martin Weidinger für † Alois Scheuringer
Di. 19.08. 19:00 St. Jakob	Alexandra Gföllner und Barbara für † Godn und liebe Nachbarin Hilde Brandl Familie Manfred Maierhofer für † Johann Eichinger Familie Geisecker für † Schwager Josef Hintermayr Familie Traudi und Hans Huber für † Alois Hafner
Fr. 22.08. 07:30	Johann und Greti Altmann für † Geschwister Anna Haderer für † Mesnerkollegen und der Seniorenbund für † Mitglied Alois Wurmsdobler Erni und Alois Brüwasser für † Nachbarin Leopoline Antlinger
So. 24.08. 09:30	Peter und Angela Ratzenberger für † Kollegen Johann Wiesinger Erni und Karin Ramser für † Hedi Lay Stammtisch Ortner für † Mitglied Alois Scheuringer Johanna Plötzeneder und Geschwister für † Gatten Konrad Plötzeneder und Mutter Paula Enzlmüller Familie Franz Helml jun. und sen. für † Arbeitskollegin Anna Kopfberger Gerhard, Monika und Gabi Voglmayr samt Familien für † Eltern, Großeltern und Urgroßeltern Anton und Maria Voglmayr
Di. 26.08. 19:00 St. Jakob	Geschwister König für † Nachbarin Maria Zauner Familie Burgi und Manfred Maier für † Nachbarn Johann Eichinger
Fr. 29.08. 07.30	Seniorenbund für † Mitglied Anna Auzinger Familie Geisecker für † Eltern zum Sterbeandenken

Gedenkmessen August und September 2025

So. 31.08. 09:30 Pfarrkurat Walter-Miggisch	Familie Heidi und Karl Haslinger für † Hedi Zoth Familie Franziska Diermaier für † Cousine sowie Familie Adlmanseder und Auzinger für † Maria Zauner Hans und Hanna Hafner für † Schwester und Schwägerin Hedi Lay Familien Windpeßl, Stephan und Humer für † Eltern und Schwiegereltern Fanni Wintersteiger für † Gatten, Vater, Opa und alle † Angehörigen
Di. 02.09. 19:00	Heidi und Günter Till für † Nachbarin Anna Auzinger Christine Rauscher für † Opa Rudolf Schauer
Fr. 05.09. 07:30	Johann und Waltraud Klaffenböck für † Schwager Johann Wurmsdobler Fanni und Sepp Wiesinger für † Alois Wurmsdobler
So. 07.09. 10:00 Pfarrkurat Walter Miggisch	**FESTGOTTESDIENST ZU DEN EHEJUBILÄEN** Ernestine und Richard Wurmsdobler für † Hedwig Zoth Maria und Ludwig Lindmayr für beiderseits † Eltern Anni und Edi Ortner für † Alois Scheuringer Hilda Zauner für † Ehemann, Vater und Opa Alois Zauner Christine Rauscher für † Vater und Großvater Franz Rauscher
Di. 09.09. 19:00	Karin und Günther Witzeneder für † Nachbarin Hilde Brandl Christine und Josef Geisecker für † Leopoldine Antlinger Elisabeth Feldbauer für † Juliane Reiter, St. Marienkirchen an der Polsenz
Fr. 12.09. 07:30	Hilde Peer für † ehemaligen Kollegen Johann Wiesinger Heidi und Franz Grillneder sowie Max Auzinger für † Anna Kopfberger
So. 14.09. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	Sepp und Gerti Steininger sowie Josef und Maria Entholzer für † Nachbarin Maria Zauner Elfriede Paulusberger, Andorf für † Freundin sowie Helga und Gerhard Fischer für † Anna Auzinger Manuela, Hannes, Bernhard und Romana für † Vater Johann Eichinger Johann Schwarz für † Cousine Anna Kopfberger
Di. 16.09. 19:00	Familie Herta Süß für † Nachbarn Alois Wurmsdobler Christine Rauscher für † Maria Gatterbauer
Fr. 19.09. 07:30	Greti und Johann Altmann für † Eltern Familie Raninger für † Freund Johann Eichinger Hilde und Martin Ortbauer für † guten Freund sowie Johann Entholzer für † guten Feuerwehrkameraden Johann Ringer
So. 21.09. 09:30 Pfarrkurat Walter Miggisch	**ERNTEDANKFEST UND 10-JAHRES-JUBILÄUM PFARRZENTRUM UND BIBLIOTHEK** Traudl Reindl für † Chormitglied sowie † Alois Wurmdobler und Berta Probst für † Bruder Johann Wurmsdobler Claudia und Günter mit Sophie, Tobias und Leonie für † Vater, Schwiegervater und Opa Johann Ringer Monika Seidl, Fritz und Felix Brandl für † Tante sowie Anni und Edi Ortner für † Hilde Brandl
Di. 23.09. 19:00	Familie Auzinger, Reischl und Bänder für † Hilde Brandl Heidi und Günter Till für † Nachbarn Johann Eichinger
Fr. 26.09. 07:30	Heidi und Franz Grillneder für † Anna Auzinger Maria Huber für † Cousin Alois Wurmsdobler
So. 28.09. 09:30	Fanni und Sepp Wiesinger für † Freundin Hedwig Zoth Erika und Resi Steininger sowie Christine Exenschläger für † Nachbarin Maria Zauner Erna Gierlinger für † Eltern und Geschwister Traudl Reindl für † Nachbarin Leopoldine Antlinger Familie Anneliese und Walter Haslinger für † Vater und Opa Josef Haslinger Geschwister Wurmsdobler für † Vater Alois Wurmsdobler Familie Burgi und Josef Haslinger für † Josef Haslinger Elisabeth Feldbauer für † Eltern, Schwestern und Brüder
Di. 30.09. 19:00	Hans Reitinger für † Freund Johann Wiesinger Familie Maria Haslinger für † Ehemann, Vater und † Sohn Johann Haslinger

Legende: Pfr: Pfarrer, Pfarrkurat, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester, WGL: WortgottesdienstleiterIn

Gedenkmessen Oktober 2025

Fr. 03.10. 07:30	Familie Brunner für † Freundin Anna Auzinger
So. 05.10. 09:30	† Alois Wurmsdobler mit Sohn Hans für † Hedwig Zoth Maria Hager für † Schwager Johann Wurmsdobler Familie Erni und Johann König sowie Anni und Edi Ortner für † Anna Auzinger Familie Hans und Traudi Huber für † Hedi Zoth Johann Mayer für † Josef Brandl
Di. 07.10. 19:00	Anneliese und Alois Oberauer für † Nachbarn sowie Iris Schwarzmayr für † Onkel Johann Wurmsdobler
Fr. 10.10. 07.30	Otterbacher Jahrgangskollegen sowie Margarete und Franz Humer für † guten Freund Alois Wurmsdobler
So. 12.10. 09:30 Pfarrkurat Walter-Miggisch	Familie Haslehner und Exenschläger sowie Frieda und Gust Hager für † Nachbarin Maria Zauner Anna Wurmsdobler sowie Marianne und Franz Leßlhumer für † Schwägerin Hilde Brandl Manuela und Christian Brunnbauer mit Fabian und Lena für † Vater, Schwiegervater und Opa Johann Eichinger Geschwister Hamedinger für † Mutter, Schwiegermutter Karoline Hamedinger zum Sterbetag Anni und Edi Ortner für † Leopoldine Antlinger
Di. 14.10. 19:00	Franz Unger für † Nachbarin Hilde Brandl
Fr. 17.10. 07.30	Anni und Alois Bankhamer für † Cousin Alois Wurmsdobler
So. 19.10. 09:30 Diak. Anton Haunold	Martin Feldbauer für † Musikkollegen sowie Anni und Alois Bankhamer für † Cousin Johann Wurmsdobler Hermine und Josef Thürringer für † Alois Wurmsdobler Hans und Gerti Baminger für † Cousine Anna Kopfberger
Di. 21.10. 19:00	Familie Irmgard und † Alois Scheuringer sowie Christine Geisecker für † Mesnerkollegen Alois Wurmsdobler
Fr. 24.10. 07:30	† Johann Wiesinger für † Markus Fasthuber Elisabeth Feldbauer für † Anna Auzinger
So. 26.10. 09:30 Pfarrkurat Walter-Miggisch	Traudi und Hans Huber für † Nachbarin sowie Theresia Haderer für † Schwester Maria Zauner Familie Ehrenwiesinger für † Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma Leopoldine Antlinger Marianne Ringer für † Mutter, Oma und Uroma Franziska Osterkorn und alle † Angehörigen Silvia und Christian Goldberger für † Onkel Johann Ringer Hedi Gumpinger für † Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater und alle † Angehörigen Maria Huber für † Gatten Franz Huber
Di. 28.10. 19:00	Familie Traunwieser für † Anna Auzinger Erich und Alexandra Entholzer für † Johann Eichinger
Fr. 31.10. 07:30	Maria Exenschläger für † liebe Bekannte sowie Familie Brüwasser † Anna Kopfberger

Sammlungen:

Peterspfennig:	138,07 €
Kirchliche Jugendarbeit	84,50 €

Danke

Raiffeisen Schärding